

Kriterien für die Leistungsbewertung für die Sekundarstufe I und II

	Ungenügend (6)	Mangelhaft (5)	Ausreichend (4)	Befriedigend (3)	Gut (2)	Sehr gut (1)
Definitivon	Die Leistungen entsprechen nicht den Anforderungen. Selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.	Die Leistungen entsprechen nicht den Anforderungen. Die Grundkenntnisse sind vorhanden, so dass die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.	Die Leistungen weisen Mängel auf, entsprechen aber noch den Anforderungen.	Die Leistungen entsprechen im Allgemeinen den Anforderungen.	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im vollen Umfang.	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im besonderen Maße.
Mitarbeit	Auch bei Nachfrage erfolgt keine aktive Beteiligung am Unterricht.	Die Schülerin / der Schüler beteiligt sich trotz Nachfrage nur selten und/oder die Beiträge sind nur selten verwendbar.	Unregelmäßige Beteiligung am Unterricht.	Regelmäßige Mitarbeit in jeder Stunde.	Regelmäßige Mitarbeit.	Regelmäßige Mitarbeit.
HA	Hausaufgaben werden nicht erledigt.	Hausaufgaben werden unvollständig erledigt	Hausaufgaben werden erledigt bzw. wenn dies nicht möglich ist, wird themenbezogen begründet, weshalb die Aufgabe nicht gelöst werden konnte.	Hausaufgaben werden vollständig bearbeitet.	Hausaufgaben werden vollständig und umfassend bearbeitet.	Hausaufgaben werden vollständig und umfassend bearbeitet.
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Im Unterricht erarbeitete Grundkenntnisse und -fertigkeiten werden nicht beherrscht. 	<ul style="list-style-type: none"> Im Unterricht erarbeitete Grundkenntnisse und -fertigkeiten werden nicht oder nur ansatzweise beherrscht. 	<ul style="list-style-type: none"> Es wird deutlich, dass die Themen-schwerpunkte verstanden worden sind und mit eigenen Worten wiedergegeben werden können. Aufgaben werden gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern bearbeitet und einfache Aufga- 	<ul style="list-style-type: none"> Bisher erarbeitetes Wissen kann wiedergegeben werden und ansatzweise auf neue Probleme angewendet werden. Während Erarbeitungsphasen wird bei der Lösung von Problemen mitgearbeitet. (Naturwissenschaftliche) Sachverhalte kön- 	<ul style="list-style-type: none"> Bisher erarbeitetes Wissen auf neue Probleme anwenden und teilweise weiterführende Schlüsse ziehen. Während der Erarbeitungsphasen werden Lösungsansätze entwickelt. Die Beiträge sind konstruktiv und fördern den Unterrichtsverlauf. 	<ul style="list-style-type: none"> Bisher erarbeitetes Wissen auf neue Probleme anwenden und weiterführende Schlüsse ziehen. Während der Erarbeitungsphasen werden Lösungsansätze entwickelt. Die Beiträge sind konstruktiv und fördern den Unterrichtsverlauf.

			<p>benteile nach der Erarbeitungsphase selbstständig vorgetragen.</p>	<p>nen beschrieben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachsprache wird beherrscht und angewendet. • Allgemeinverständliche Ausdrucksweise. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache (naturwissenschaftliche) Fragestellungen und Hypothesen werden erkannt und formuliert. • Alternativen und Überprüfungsmöglichkeiten werden erkannt • Einfache Versuche entwickeln. • Fachsprache wird beherrscht und angewendet. • Allgemeinverständliche Ausdrucksweise. • Beiträge anderer Schülerinnen und Schüler werden in die eigenen Argumentation mit einbezogen. 	<ul style="list-style-type: none"> • (Naturwissenschaftliche) Fragestellungen und Hypothesen werden erkannt und formuliert. • Alternativen und Überprüfungsmöglichkeiten werden erkannt. • In ausgewählten Situationen die Leitung des Unterrichtsgesprächs übernehmen können (z.B. Auswertung einer Gruppenarbeit). • Mitschülerinnen und Mitschüler bei Fragen und Lösungsansätzen unterstützen. • Fachsprache wird beherrscht und angewendet. • Allgemeinverständliche Ausdrucksweise. • Beiträge anderer Schülerinnen und Schüler werden in die eigenen Argumentation mit einbezogen.
--	--	--	---	--	---	--